

163/2022

Sond

2.12.22

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

SPO Villach
Gemeinderatsklub
Rathausplatz 1 · 9500 Villach
tel +43 664 / 60 205 1011
mail spoeklub@villach.at
www.spo-e-villach.at

Dringl ja
Inhalt ja

02.12.2022

Dringlichkeitsantrag der FPÖ Gemeinderäte gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Resolution an die Bundesregierung

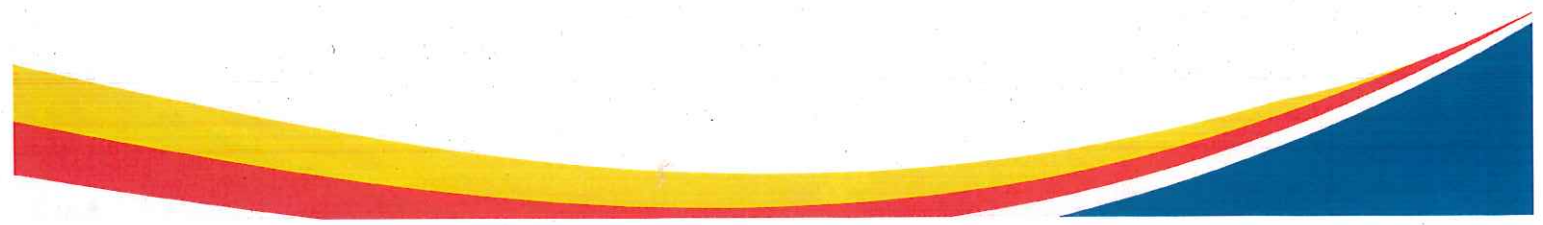
Faire Finanzmittel-Verteilung – kommunale Handlungsfähigkeit stärken

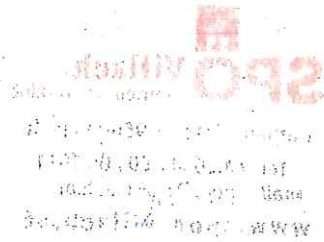
Das aktuelle Finanzierungs- und Fördersystem in Österreich ist nicht mehr geeignet, den Anforderungen der immer komplexer werdenden Aufgaben der Städte und Gemeinden gerecht zu werden.

Städte und Gemeinden investieren derzeit viel Geld in den Ausbau der Kinderbetreuung, der Ganztagschulen und den öffentlichen Verkehr. In diesen Bereichen gibt es zwar Förderprogramme für die Anstoßfinanzierung, die Frage der laufenden Finanzierung neu geschaffener Infrastruktur bleibt hingegen oft ungeklärt.

Gerade im Zuge von Covid-19 hat sich zudem gezeigt, wie rasch die Entscheidungsfreiheit über kommunale Finanzmittelverwendung eingeschränkt sein kann. In der Praxis nicht der gesamte Aufwand der Städte und Gemeinden erstattungsfähig. Unberücksichtigt blieb u.a. der Mietentgang gemeindeeigener Infrastruktur.

Am Beispiel der Kärnten Therme zeigt sich, auf welchen Einnahme-Einbußen eine Stadt sitzen bleiben kann, die eine Infrastruktur zur Verfügung stellt, welche ja auch den Bürgern außerhalb der Stadtgrenzen zugutekommt. Weil diese Einrichtung mehrheitlich im Besitz der öffentlichen Hand steht, war es kaum möglich, Corona-Hilfen zu erhalten.





Die unterfertigten Gemeinderäte stellen daher den Antrag, folgende Resolution zu beschließen:

Antrag:

Die Bundesregierung wird aufgefordert:

- 1.) Eine Strategie zu planen, um faire Kostenübernahmen und Förderprogramme für kommunale Infrastruktur zu erreichen,
- 2.) eine Evaluierung des vertikalen Finanzausgleiches durchzuführen mit dem Ziel, die Finanzierbarkeit kommunaler Aufgaben nachhaltig und langfristig zu sichern.

[Handwritten signatures in blue and green ink, including names like 'Kantel', 'Katholip', 'Toralf Auer', and others.]

